

Thomasburg, den 02. Dezember 2019

## Niederschrift

über die 22. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Thomasburg am Donnerstag, dem 28. November 2019 um 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Bavendorf

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

|           |                       |  |
|-----------|-----------------------|--|
| Anwesend: | Ausschussvorsitzender | Dieter Schulz                          |
|           | Ausschussmitglied     | Peter Haase (Vertretung für Axel Muth) |
|           | Ausschussmitglied     | Guido Rathsack                         |
|           | Ausschussmitglied     | Henning Schmidt                        |
|           | Ausschussmitglied     | Wolfgang Strohmeier                    |
|           | Bürgermeister         | Dieter Schröder                        |
|           | Ratsmitglied          | Corinna Sturm                          |
|           | Ratsmitglied          | Kay Scheil                             |
|           | Protokollführerin     | Ulrike Keller                          |
|           | Zuhörer               | drei                                   |

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte erweitert:

- TOP 8 - Antrag der Feuerwehr Thomasburg
- TOP 9 - Aufstellung von Notfallmeldepunkten
- TOP 10 - Schreiben von Frau Haas bzgl. Mitfahrerbanken

Der Punkt Anfragen verschiebt sich dementsprechend auf Punkt 11.

### **TOP 3            Genehmigung der Niederschrift vom 23. September 2019**

Die Niederschrift vom 23. September 2019 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4            Anlegen von Blühwiesen in der Gemeinde**

Der Gemeinderat hatte beschlossen, u. a. auf den Ausgleichsflächen in den Dörfern Blühwiesen anzulegen. Begonnen werden soll mit einer Fläche von ca. 2.300 qm in Bavendorf. Herr Schröder hat ein Angebot von der Firma Solveig Hecht eingeholt. Sie veranschlagt für das Liefern und Einsäen der Saatmischung je nach Saatgut ca. 5.600,- €. Dazu kämen noch Obstbäume, die etwa 30,- € pro Baum kosten würden. Die Fläche muss vorher von der Gemeinde vorbereitet werden. Ein Problem wird sein, die Quecke, die zurzeit auf der Fläche wächst, nachhaltig zu beseitigen. Laut Herrn Schmidt wird das ohne zu Spritzen kaum möglich sein; dies ist jedoch auf einer öffentlichen Fläche nicht zulässig. Insgesamt rechnet Herr Schröder mit Kosten um die 10.000,- €.

Herr Schulz berichtet, dass er am 02. Dezember einen Beratungstermin bei Herrn Parnitzke diesbezüglich hat. Er regt an, Herrn Parnitzke ggf. in den Ausschuss einzuladen.

Herr Strohmeier stellt den Antrag, daß weitere Angebote eingeholt werden sollen und Herr Parnitzke als Fachmann gebeten werden soll, im Ausschuss zu informieren. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 5            Baumschnitt in der Gemeinde**

Der jährliche Baumschnitt in der Gemeinde fällt wieder an. Damit soll wie im letzten Jahr Herr Theiding aus Altenmedingen beauftragt werden. Bei der Wegebereisung soll entschieden werden, welche Bäume beschnitten werden müssen.

Herr Haase regt an, für die Begutachtung der Bäume einen Fachmann zu beauftragen, da die Ratsmitglieder als Laien kaum in der Lage sind, zu beurteilen, welche Bäume beschnitten werden müssen. Evtl. sei auch ein Baumregister für die Gemeinde sinnvoll.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, bei der Wegebereisung zu entscheiden, welche Bäume beschnitten werden sollen.

Die Wegebereisung soll am Sonntag, dem 15.12. stattfinden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr bei Herrn Schröder. Herr Schmidt wird seinen Bus zur Verfügung stellen.

### **TOP 6            Obstbaumschnitt hier: Lehrgang für Interessierte in der Gemeinde**

Herr Parnitzke ist bereit, einen Lehrgang zum Thema Obstbaumschnitt in der Gemeinde anzubieten. Der Kurs würde 150,- € kosten und an einem Samstag stattfinden. Es sollten max. zwanzig Personen teilnehmen. Als Termin wird der 11.01.2020 vorgeschlagen, alternativ der 25.01.2020. Sollte das Interesse sehr groß sein, müsste ein zweiter Termin organisiert werden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, auf diese Weise zu verfahren.

#### **TOP 7            Bauanfrage des Herrn Herbert Ubl, Wennekath**

Herr Arne Topp vom Landkreis Lüneburg hat eine Bauvoranfrage von Herrn Ubl an die Gemeinde Thomasburg weitergeleitet mit der Bitte um Stellungnahme. Herr Ubl möchte ein Wohnhaus und ein separates Saunahaus in Wennekath errichten. Sowohl die Größe des Hauses von ca. 450 qm Grundfläche als auch die Außenansicht wirft etliche Fragen auf, die in dem Antrag nicht angemessen beantwortet werden.

Herr Haase erkundigt sich, ob die Gemeinde auf die Gestaltung des Baues Einfluss nehmen könne. Herr Schulz erklärt, wenn kein qualifizierter Bebauungsplan vorliege, wie in diesem Fall, müsse der Neubau gemäß § 34 BauGB ins Ortsbild passen. Dies sei hier fraglich.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Abgabe der Stellungnahme zu vertagen. Herr Schröder wird bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. Dezember mit Herrn Topp sprechen und weitere Informationen einfordern. Dann wird über die Angelegenheit im Verwaltungsausschuss entschieden werden. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch keine neuen, bzw. nicht genügend Informationen vorliegen, wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses erneut darüber beraten.

#### **TOP 8            Antrag der Feuerwehr Thomasburg**

Die Feuerwehr Thomasburg möchte Abgrenzungen zwischen den jeweiligen Einsatzkleidungen in der Fahrzeughalle anbringen, damit im Einsatzfall ein schnellerer Zugriff auf die jeweils eigene Ausrüstung möglich wird. Verwechslungen können so vermieden werden. Der dafür nötige Einbau der Abgrenzungen soll in Eigenleistung geschehen. Für den Kauf des erforderlichen Materials bittet sie um Unterstützung. Die Kosten werden sich auf ca. 1.800,- € belaufen.

Der Ausschuss beschließt mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Antrag abzulehnen, weil das Feuerwehrwesen grundsätzlich in der Zuständigkeit der Samtgemeinde liegt und das gleiche Vorhaben in Radenbeck auch nicht bezuschusst wurde.

#### **TOP 9            Aufstellung von Notfallmeldepunkten**

Der Lions Club Lüneburg bietet den Samtgemeinden Unterstützung an, an häufig frequentierten Wanderwegen Notfallmeldepunkte einzurichten. Diese werden per GPS eingelesen, nummeriert, mit vom Lions Club gestifteten nummerierten Schildern versehen und die Daten an den Landkreis Lüneburg übermittelt. Im Notfall hat ein Rettungswagen o.ä. einen Anlaufpunkt, den er anfahren muss.

Herr Scheil weist darauf hin, dass von einem Smartphone mittlerweile automatisch die GPS-Koordinaten übermittelt werden, wenn man einen Notruf absetzt.

Herr Haase stellt den Antrag, bei der kommenden Wegebereisung mögliche Standorte für die Schilder festzulegen. Diese sollen möglichst bei schon vorhandenen Bänken aufgestellt werden. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 10          Schreiben von Frau Haas bzgl. Mitfahrerbenke**

Frau Haas aus Radenbeck hat in einem Schreiben angeregt, an den Ortsausgängen Bänke als feste Mitnahmestandorte für unsere Bürger aufzustellen

Der Ausschuss beschließt einstimmig, bei der Wegebereisung mögliche Standorte in Augenschein zu nehmen und dann zu entscheiden.

## **TOP 11          Anfragen**

Herr Scheil berichtet, dass nach den letzten Übungen der Bundeswehr im Wald große Mengen an Patronenmaterial und Hülsen liegengelassen wurden. Herr Schröder wird bei der Bundeswehr anrufen, damit diese die Hülsen beseitigen.

Frau Sturm fragt, ob sie in ihrer Auffahrt, Holzpfähle mit Katzenaugen aufstellen könne, damit selbige nicht beschädigt werde durch darüberfahrende Autos und Trecker. Zurzeit liegt ein ca. 30 cm hoher Stein an der Stelle.

Herr Schröder gibt zu bedenken, dass dieser Teil der Auffahrt Gemeindegrund sei und auf diese Weise ungewollt ein Präzedenzfall geschaffen werde könne. Er wird sich erkundigen, wie man in dieser Sache verfahren könne.

Am 10.12.2020 findet im Technologiezentrum der Handwerkskammer in Lüneburg eine Informationsveranstaltung zum Thema Neuausrichtung der Städtebauförderung statt. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Teilnehmer können sich bei Herrn Schröder melden, der die Anmeldungen dann vornimmt.

Des Weiteren findet am 18.12.2020 um 16.00 Uhr die 4. Kreiskrötenkonferenz in der ehemaligen Schlieffen-Kaserne statt. Um Anmeldung wird ggf. gebeten.

Herr Tusch hatte angeboten, am 09.12. bzgl. des Vertrages für die Windkraftanlage Thomasburg mit den Ratsmitgliedern die Vertragsinhalte zu diskutieren. An diesem Tag finden jedoch bereits andere Sitzungen statt, so dass Herr Schröder gebeten ist, einen anderen Termin mit Herrn Tusch zu vereinbaren.

Die Sitzung wird geschlossen.

Herr Lüßmann berichtet, dass man im Internet auf die Seite des Fördervereins Thomasburg geleitet wird, wenn man auf der Seite der Samtgemeinde die Gemeindeseite von Thomasburg anklickt. Herr Schröder sagt, die Samtgemeinde sei zurzeit dabei, die Internetseite zu überarbeiten. Im Dezember solle alles fertig sein.

Herr Scheil bittet darum, die Seite des Fördervereins auf der Gemeindeseite zu verlinken. Herr Haase will sich darum kümmern.

(Dieter Schulz)  
Ausschussvorsitzender

(Dieter Schröder)  
Bürgermeister

(Ulrike Keller)  
Protokollführerin